

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Großherzogliches Theater Oldenburg**

**Großherzogliches Theater <Oldenburg**

**Oldenburg, 1854**

08.10.1915 - Otto Ernst: Flachsmann als Erzieher.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-6867**

# Großherzogl. Theater. 4

Oldenburg.

Freitag, den 8. Oktober 1915.

## Flachsmann als Erzieher.

Komödie in 3 Akten von Otto Ernst.

Leiter der Aufführung: Hans Ebert.

### Personen:

Jürgen Hinrich Flachsmann, Oberlehrer einer Knaben-Volkschule . . . . .	Georg Ernesti.
Jan Flemming, . . . . .	Paul Schulze.
Bernhard Vogelsang, . . . . .	Willi Ehmann.
Carlsten Diercks, } Lehrer . . . . .	Clemens Adami.
Emil Weidenbaum, . . . . .	Heinrich Desterheld.
Claus Niemann, . . . . .	Felix Kroll.
Franz Römer, . . . . .	Fred Bredow.
Betty Sturhahn, } Lehrerinnen der . . . . .	Betty Klinder.
Wisa Holm, } Elementarlassen . . . . .	Eva Wendorf.
Negendank, Schuldiener bei Flachsmann . . . . .	Carl de Giorgi.
Kluth, Schuldiener einer benachbarten Mädchenschule . . . . .	Hans Pflaß.
Schulinspektor Bröfede . . . . .	Ludwig Lindkoff.
Professor Dr. Prell, Regierungsschulrat . . . . .	Hans Ebert.
Frau Dörmann . . . . .	Gertrud Adami.
Max, ihr Sohn . . . . .	* * *
Brockmann . . . . .	Hans Gemeier.
Frau Biesendahl . . . . .	Maria Buchholz.
Alfred, ihr Sohn, } Schüler Flemmings . . . . .	* * *
Robert Pfeiffer, . . . . .	* * *
Carl Jensen, Schüler Vogelsangs . . . . .	* * *

Ort der Handlung: eine kleine Provinzialstadt. Zeit: die Gegenwart.  
Zwischen den Aufzügen liegen Zeiträume von 14 Tagen.

### Zwischenaktsmusik:

1. Kaiserparade-Marsch von Dessau.
2. Ouverture zu „Wildschütz“ von Lortzing.
3. Polonaise von Manns.

Nach dem 2. Aufzuge findet eine längere Pause statt.

### Kassenpreise einschließlich Garderobegebühr während der Kriegszeit:

Fremdenloge I. Rang . . . . .	3 M — S.	Mittelsplatz II. Rang . . . . .	1 M 60 S.
Profzeniumsloge I. Rang } . . . . .		Loge II. Rang . . . . .	1 „ 40 „
Logensitz I. Rang . . . . .	2 „ 50 „	Parterresitz . . . . .	1 „ 40 „
Parlett { 1. bis 7. Reihe . . . . .	2 „ 50 „	Amphitheater . . . . .	— „ 70 „
8. bis 10. Reihe . . . . .	2 „ — „	Galerie . . . . .	— „ 40 „

**Preise der Duzendkartenhäfte:** Profzeniumsloge M 28.80, Logen I. Rang und I. Parlett M 24.—, II. Parlett M 19.20, Mittelsplatz II. Rang M 15.60, Logen II. Rang und Parterre M 13.20, Amphitheater M 6.—, Galerie M 3.60.

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Ende 10 Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr mittags.

Sonntag, den 10. Oktober 1914. **Der Raub der Sabinerinnen.** Schwank in 4 Akten von Franz und Paul von Schönthan. Anfang 7 Uhr.

Etwa am Abend eingehende wichtigere Meldungen vom Kriegsschauplatz werden während der Pause oder am Schluß der Vorstellung von der Bühne aus bekanntgegeben.

**Militärpersonen**, vom Feldwebel abwärts, zahlen an der **Abendkasse** zu den Vorstellungen, für welche Duzendkarten Giltigkeit haben, die  **Hälfte** der gewöhnlichen Eintrittsgelder.

Verwundeten Kriegsteilnehmern werden für sämtliche Vorstellungen an der Abendkasse, soweit Platz vorhanden, freie Eintrittskarten verabfolgt.

Schulzische Postbuchdruckerei. Oldenburg.